



Donnerstag, 2. Dezember 2021

09:00 – 09:30 Uhr

Georg Mein (Luxemburg):
Grußwort des Dekans der FHSE
David Fuchs, Koku Nonoa (Luxemburg):
Einführung der Veranstalter

09:30 – 10:30 Uhr

Manfred Weinberg (Prag):
Kafka geht ins Kabarett

10:30 – 11:30 Uhr

Steffen Höhne (Weimar):
Ein dubioses Genre? Franz Kafka und die
Operette

11:30 – 12:00 Uhr

Kaffeepause

12:00 – 13:00 Uhr

Sarah Stoll (Jerusalem):
Der Käfig als Bühne

13:00 – 14:30 Uhr

Mittagspause

14:30 – 15:30 Uhr

Nikolaus Müller-Schöll (Frankfurt am Main):
Theater des Unsichtbaren

15:30 – 16:30 Uhr

Claudia Liebrand (Köln):
Theatralität der Justiz. Kafkas Proceß

16:30 – 17:00 Uhr

Kaffeepause

17:00 – 18:00 Uhr

Ulrich Stadler (Zürich):
Vom Verschwinden der Gegensätze. Der
Türhüter und die Flöhe in Kafkas Vor dem
Gesetz

19:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 3. Dezember 2021

10:00 – 11:00 Uhr

Vivian Liska (Antwerpen):
Eingreifen aufführen: Kafkas „Halt!“

11:00 – 12:00 Uhr

David Fuchs, Koku Nonoa (Luxemburg):
Kafkas Theater und die ästhetische
Erfahrung

12:00 – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 – 14:30 Uhr

Annette Werberger (Frankfurt an der Oder):
Zur Entstehung von Kafkas Politik der
Kleinen Literaturen aus dem Jiddischen
Theatererlebnis

14:30 Uhr

Abschlussdiskussion

Interdisziplinärer
Workshop Blackbox

Kafkas Theater

